

Rote Teufel diesmal offensiv

Behinderte und Nichtbehinderte spielen morgen beim Turnier / „Rastelli“ Öztürk tritt auf

VON
DIETRICH KÖHLER-FRANKE

Zum zweiten Male lädt die Sozialpädagogin Jutta Lobenstein von der Lebenshilfe neun Mannschaften zu einem Turnier in die Stadtbadhalle ein.

Morgen um 10 Uhr ertönt der erste Anpfiff. Immer noch ungewohnt ist die Tatsache, dass der Gedanke der Inklusion (Teilhabe) in die Gesellschaft von Aktiven mit mentaler Behinderung und Nichtbehinderten eine große Rolle spielt. Fußball verbindet!

Der erste Wettbewerb im Dezember des Vorjahres verlief außerordentlich erfolgreich. Im Endspiel behauptete sich der diesmal fehlende TuS Hasbergen V mit 6:2 über die SG Bookhorn. Borussia wurde Dritter mit einem 4:2 über die Gastgeber, die Roten Teufel I.

Am Start befinden sich Mannschaften der unteren Kreisklasse sowie zwei Teams



Jubeln über Pokalgewinne konnten die Roten Teufel der Lebenshilfe bereits bei Turnierteilnahmen in der vergangenen Hallensaison.
Foto: pv

der Lebenshilfe Delmenhorst und der CVJM Nordenham. In Gruppe A spielen Bookholzberger TB II, SG Bookhorn II, GW Kleinenkneten II, TuS Heidkrug IV und die Teufel (orange). In der Vierergruppe B wetteifern CVJM Nordenham, Borussia Delmenhorst II, Kickers Ganderkesee II und die Teufel (rot). Für die beiden Mannschaften der Lebenshilfe sind Cheftrainerin Jutta Lobenstein, die selbst mit Jahn schon um die Deutsche Meisterschaft spielte, und der Jahn-Ligaspieler Florian Knipping verantwortlich.

Die Halbfinals beginnen ab 13.40 Uhr, das Endspiel steigt gegen 14.50 Uhr.

Neben Speisen und Getränken und einer Tombola lockt der durch das Fernsehen und zahlreiche Wettkampferfolge bekannte „Rastelli“ Sinan Öztürk mit einer Demonstration seiner Ballkünste. Sein Auftritt erfolgt nach Ende der Gruppenspiele gegen 13.15 Uhr am morgigen 29. Dezember in der Stadtbadhalle.